



Associazione Interculturale UNIVERSO

Der Verein [UNIVERSO](#) wurde 2002 von Migranten und Italienern gegründet und hat sich den interkulturellen Austausch von Menschen unterschiedlicher (auch kultureller) Herkunft zum Ziel gesetzt. Durch die oft dominierende Wahrnehmung von Migration als Belastung und Bedrohung, erleben Zugewanderte sich oft als ausgegrenzt und isoliert. Um dem entgegenzuwirken, möchte UNIVERSO die aktive Integration und Teilhabe von Migranten als gleichwertige Bürger stärken und ein konstruktives Zusammenleben ermöglichen. Dafür ist unser Verein vor allem in folgenden Bereich tätig:

- Italienisch- und Integrationskurse
- Angebote zur Arbeitsmarktintegration (PC- Kurse, Verfassen von Lebensläufen, Kurse zur beruflichen Weiterbildung, Bewerbungstrainings)
- aufenthaltsrechtliche Beratung
- Förderung und Durchführung von Initiativen im Bereich Identitätsfestigung, Sensibilisierung und Kultur, z.B. [Universo Music Lab](#)
- Öffentlichkeitsarbeit und Stadtteilarbeit

Im Sinne der oben genannten Zielsetzung und als Reaktion auf die aktuellen migrationspolitischen Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene soll mit dem neuen Projekt ESOP ein zukunftsweisendes Integrationsprojekt in unserem Verein umgesetzt und damit ein Gegenmodell zu gegenwärtigen Tendenzen geboten werden:

ESOP (European Structural Orientation Program for migrants)

Italien ist zusammen mit Griechenland Hauptankunftsland für Migranten, die nach Europa fliehen. Vor allem aktuell sind europäische und nationale Antworten nicht immer konstruktiv, sondern oft vielmehr geprägt von Abschottung, Ausgrenzung und Entmündigung. Die Entwicklung von innovativen Integrations- und Empowermentstrategien, die die Geflüchteten wieder zum eigenen Gestalter ihres Lebens machen, ist deshalb umso wichtiger.

ESOP ist ein Orientierungsprogramm, das sich vor allem an junge Geflüchtete richtet und diese mit dem nötigen Wissen und Fähigkeiten ausstattet, die es ihnen ermöglichen, sich

in einem komplett neuen Kontext zu orientieren und zukunftsweisende Entscheidungen auf der Grundlage von neutralen Informationen selbstbestimmt zu treffen. Um dies zu ermöglichen, gliedert sich ESOP in folgende Programmpunkte:

- Auswahl der interessierten und passenden Geflüchteten in enger Zusammenarbeit mit interkulturellen Mediatoren
- Abhängig von Interessen und Voraussetzungen der Geflüchteten Einteilung in Italienisch- und Deutschkurse (verschiedene Niveaustufen)
- Auf die Zielgruppe abgestimmte Stadtführungen zur Förderung von Autonomie und Identifikation mit dem neuen Umfeld
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Wertesystemen und kulturell bedingten Vorstellungen, unter anderem ermöglicht durch die Förderung von Austausch und Dialog und damit das Abbauen von gegenseitigen Vorurteilen
- Vermittlung eines Grundlagenwissens des europäischen Migrations- und Asylrechts. Der Fokus wird auf für Geflüchtete relevanten Inhalten wie der Dublinverordnung und Möglichkeiten der legalen (Weiter-)Migration liegen.
- Vorbereitung auf die Arbeits-, Ausbildungssuche in Italien oder Deutschland (siehe Angebote zur Arbeitsmarktintegration)
- Konkrete Unterstützung und Begleitung bei der Beschäftigungssuche und (v.a. im

Fall der angestrebten Migration nach Deutschland) bei den sich daraus ergebenden rechtlichen und administrativen Abläufen.

Zur Erklärung: Viele Geflüchtete bleiben nicht in Italien, sondern ziehen weiter in andere EU- Staaten- europäische und nationales Recht ermöglichen die Migration in andere EU- Staaten aber nur bedingt, sodass diese in der Regel in die Irregularität oder zu einem erneuten Asylverfahren führt. Als einen konstruktiven Gegenentwurf wird ESOP für einen Teil der Partizipanten die Möglichkeiten der legalen Migration durch das reguläre Visumsverfahren nutzen. In der Aufbauphase wird das Projekt bilateral ausgerichtet sein und sich auf legale Migration nach Deutschland konzentrieren.

Durch eine solide Erstorientierung möchten wir Migrationserfahrungen ermöglichen, die von allen, Geflüchteten und aufnehmende Gesellschaft(en), als positiv und gewinnbringend erlebt werden.

ASSOCIAZIONE
INTERCULTURALE
UNIVERSO
European Structural
Orientation
Program For Migrants

ESOP

Ab Oktober 2017 suchen wir neue Praktikant_innen für die allgemeine Umsetzung von ESOP. Ein späterer Praktikumsbeginn ist möglich. Das Praktikum sollte zwischen 3 und 6 Monate dauern und ist als VZ- Praktikum konzipiert, Ausnahmen sind aber denkbar. Als Praktikanten_innen von UNIVERSO werdet ihr abhängig von euren Interessen und Stärken primär in den folgenden Bereichen aktiv sein:

Praktikum im Bereich der allgemeinen Umsetzung von ESOP

- Unterstützung der Projektleitung in der Aufbereitung zu vermittelnden Inhalte (s.o.) und Erarbeitung eines Konzeptes zur ihrer verständlichen Vermittlung
- Unterstützung in der Durchführung der verschiedenen Kurse und Workshops
- konkrete Begleitung der Geflüchteten, die sich entschieden haben, den Weg der legalen Migration nach Deutschland zu gehen
- Aufbau von Unterstützungs- und Kooperationsnetzwerken in eurer Stadt (wenn ihr schon gut vernetzt seid, ist das natürlich von Vorteil) und in Bologna
- Einbeziehung und Aktivierung der ERASMUS- Studenten, u.a. durch die Mitorganisation von Veranstaltungen mit interkultureller Ausrichtung
- Nachbereitung der Deutschkurse
- Mitwirkung an den weiteren Aktivitäten von UNIVERSO und ESOP
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. regelmäßiges Posten von Beiträgen zu aktuellen Entwicklungen in Form von Artikeln, podcasts und kurzen Videos auf der Homepage des Projektes in Zusammenarbeit mit den italienischen Praktikanten)
- Eigene Vorschläge und Ideen sind immer willkommen!

Das Praktikumsprogramm hat einen bilateralen Ansatz. Die gemeinsame Entwicklung und Strukturierung von Angeboten und Aktivitäten mit den italienischen Praktikant_innen wird ein wichtiger Bestandteil des Projektes, der gegenseitige Ergänzung und Unterstützung fördert.

Anforderungsprofil

Ganz unabhängig von konkreten suchen wir vor allem Praktikant_innen, die wirklich motiviert sind, aktiv an der Umsetzung von ESOP und weiteren Aktivitäten von UNIVERSO mitzuwirken und die unsere Einstellung zu Migration und Flucht teilen.

Folgende Fähigkeiten können aber dennoch zu einem für uns und für euch erfolgreichem Ablauf des Praktikums beitragen:

- Sehr gute Englischkenntnisse, wenn möglich grundlegende Französischkenntnisse (Italienischkenntnisse sind von Vorteil)
- Spaß an der Vorbereitung und Vermittlung unterschiedlicher Inhalte, primär auch von rechtlichen Inhalten- Interesse und im Optimalfall Grundkenntnisse von Europa- und deutschem Aufenthaltsrecht sind dafür wichtig
- Interkulturelles Verständnis und kultursensibler Umgang
- Lust auf Netzwerkarbeit (Kontaktierung potentieller Partner, Arbeitgeber etc.)
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten in einem multinationalen Team
- Erste Erfahrung im Bereich Migration und Flucht sind klar von Vorteil

Das Praktikum eignet sich besonders für Menschen mit einem sozialpädagogischen, sozial-, erziehungs- oder geisteswissenschaftlichen akademischen oder beruflichen Hintergrund.

Wenn ihr Lust habt, mit uns zusammen ein neues innovatives Projekt umzusetzen, freuen wir uns sehr auf eure Bewerbungen. Schickt uns dafür euren Lebenslauf und ein Anschreiben auf Englisch, in dem ihr euch, eure Motivation für das Praktikum und relevante Erfahrungen und Kompetenzen vorstellt, mit denen ihr zur Umsetzung des Projektes beitragen sollt.

Schickt beides an folgende Emailadresse, an die ihr euch auch jederzeit bei Fragen wenden könnt: g.ebding@universointerculturale.it

Da das Projekt ESOP als ein langfristiges Angebot angedacht ist, nehmen wir auch schon Bewerbungen für Praktika entgegen, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnen.

Eine finanzielle Förderung durch das ERASMUS- Praktikumsprogramm ist prinzipiell möglich. Ggfs. wird UNIVERSO (zusätzlich) in der Lage sein, seinen Praktikant_innen eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.